



GGUA · Hafenstraße 3–5 · 48153 Münster

Vorstand

Tel. 02 51 / 1 44 86 - 0
Fax 02 51 / 1 44 86 - 10
vorstand@ggua.de

Münster, 28.10.2022

**Ausschreibung: Sozialarbeiter*in oder Psycholog*in oder
Psychotherapeut*in im Arbeitsbereich „Refugio-
Psychosoziales Zentrum für Flüchtlinge und Folteropfer“ im
Umfang 1,5 Vollzeitstellen gesucht**

Die **GGUA Flüchtlingshilfe** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere Mitarbeiter*innen für die Beratung von erwachsenen Geflüchteten im Rahmen des Projekts „Refugio-Psychosoziales Zentrum für Flüchtlinge und Folteropfer“. Die Wochenarbeitszeit beträgt zwischen 19,92 und 39,83 Stunden. Das Arbeitsverhältnis ist insgesamt zunächst als Elternzeitvertretungen befristet bis zum 30.06.23 bzw. bis zum 31.12.2023. Eine Verlängerung wird angestrebt. Der Einsatzort ist Münster.

Wir bieten Ihnen:

- Interessantes, vielschichtiges und eigenverantwortliches Arbeiten in einem engagierten und kollegialen Team
- Regelmäßige Fortbildungsmöglichkeiten, Supervision und Intervention
- Vergütung analog TVöD (Bund) E 10 (E12 für approbierte Psychotherapeut*innen)

Wir erwarten:

- Abgeschlossenes Studium im Bereich Psychologie oder Ausbildung zur Psychotherapeut*in oder vergleichbar
- Abgeschlossenes Studium im Bereich Sozialer Arbeit oder Pädagogik mit abgeschlossener Weiterbildung in Traumapädagogik oder vergleichbar
- eine rassismuskritische, weltoffene Haltung, hohes Maß an interkultureller Kompetenz
- die Bereitschaft zum eigenverantwortlichen Arbeiten sowie Teamfähigkeit
- Emotionale Belastbarkeit und reflektierter Umgang mit den eigenen Ressourcen

Von Vorteil:

- Erfahrung in der Psychosozialen Beratung oder Flüchtlings- und Migrationsarbeit
- Sprachkenntnisse
- Erfahrung im Umgang mit von Gewalt betroffenen Menschen

Hafenstraße 3–5
48153 Münster

Tel. 02 51 / 1 44 86 - 0
Fax 02 51 / 1 44 86 - 10
info@ggua.de
www.ggua.de

Mitglied im Paritätischen
Wohlfahrtsverband

Rechtsform: eingetragener Verein (e. V.)
Registergericht:
Amtsgericht Münster, VR 2347

Vertretungsberechtigt gem. § 26 BGB:
Dr. Brigitte Derendorf, Volker Maria Hügel,
Dominik Hüging (Schatzmeister),
Claudius Voigt, Christina Weisner, Saskia Zeh

Datenschutzbeauftragte:
Simone Hemken, IST-planbar GmbH

Spendenkonto:
IBAN: DE50 4036 1906 0304 2222 00
BIC: GENODEM1IBB

- Bei Psycholog*innen: Traumaspezifische oder vergleichbare Zusatzausbildung

Ziel des Projekts:

Sie sind in einem landesgeförderten Projekt zur Identifizierung und Beratung besonders schutzbedürftiger Personen in Landesunterbringungseinrichtungen tätig. Ziel ist es die Bedarfe besonders schutzbedürftiger Personen zu erkennen und ihnen erste psychosoziale Unterstützung zukommen zu lassen. Die psychosoziale Erstberatungsstelle soll Prozesse initiieren und unterstützen, damit im Rahmen der Aufnahme den besonderen Bedarfen dieser Gruppe Rechnung getragen wird. Dies passiert in Form von Einzelfallberatung und Gruppenangeboten aber auch auf der strukturellen Ebene im Rahmen der Vernetzung mit den übrigen relevanten Akteur*innen sowie dem Anstoß von Veränderungsprozessen bei der Aufnahme.

Zu Ihrer Arbeit gehört insbesondere:

- Clearinggespräche zur Erhebung der Bedarfe
- Stabilisierende und Ressourcenaktivierende Gespräche für psychisch belastete und traumatisierte geflüchtete Erwachsene
- Planung und Durchführung von Gruppenangeboten
- Krisenintervention
- Verfassen von Stellungnahmen
- Allgemeine Beratung zum Zugang zum Gesundheitssystem
- Weitervermittlung an geeignete Beratungsstellen
- Sensibilisierung der Netzwerkpartner für die spezifischen Bedarfe der Zielgruppe

Daneben gehört auch die Kooperation mit anderen Einrichtungen zu Ihrem Aufgabenfeld, insbesondere mit der Asylverfahrensberatung der GGUA und anderen Akteur*innen in der ZUE sowie mit der gesundheitlichen Regelversorgung in Münster. Sie haben die Möglichkeit Ihren Arbeitsablauf selbstständig zu planen und zu organisieren.

Zu Ihren Aufgaben gehört dabei:

- Führung einer geeigneten Dokumentation und Statistik
- Teilnahme und Durchführung von Arbeits- und Teambesprechungen
- Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen zum Schutz personenbezogener Daten
- Teilnahme an Fort- und Weiterbildung, um das Fachwissen ständig zu aktualisieren
- Mitwirkung an Fortschreibung und Überprüfung des Konzepts der Psychosozialen Erstberatung,
- Teilnahme an Netzwerktreffen

Neben der inhaltlichen Beratungsarbeit wünschen wir uns Mitarbeit bei der Vereins- und Teamselbstorganisation.

Die GGUA bemüht sich um die Gewährleistung eines rassismuskritischen, diversitätssensiblen und solidarischen Arbeitsumfelds. Bewerbungen von People of Color sind ausdrücklich erwünscht.

Bitte senden Sie ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum 15. November 2022 ohne Foto ausschließlich per E-Mail an:

→ bewerbung@ggua.de.